

[37059.] **W. Gläser** in Lübeck sucht:  
1 Fulton, the pigeons. London. — 1 Falk-  
mann, Stylistik.

[37060.] **Kaulfuß** in Liegnitz sucht direct:  
Schrwald, Dichter und Denker.

Ein größeres Schmetterlingsbuch mit fein  
color. Abbildgn.

Deutsche Aufsatzbücher.

[37061.] **Georg Böhme** in Leipzig sucht:  
15 Lesebuch, hrsg. v. Münsterberger Schul-  
lehrer-Seminar. Thl. 1. 2.

10 — do. Thl. 3.

[37062.] **Wilh. Gahn** in Ploen sucht:  
1 Grube, Geschichtsbilder.

[37063.] **Leo Liepmannssohn** in Berlin sucht:  
Der Kunstfreund, hrsg. von Mannstädt.

1. (einz.) Jahrg. Berlin 1873, 74.

Weber, Max M. v., C. M. von Weber, ein  
Lebensbild. Bd. 3. apart. Leipzig 1866.

Eritis sicut Deus. Ein gutes antiquar.  
Exempl.

Schulthess, europ. Geschichtskalender. Cplt.

[37064.] **Zul. Gainer** in Breslau sucht:  
1 Entscheid. d. Reichs-Oberhandels-Gerichts.  
Bd. 1—22.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[37065.] Dringend zurück erbitten wir  
alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden  
und zur Remission berechtigten Exemplare  
von:

**Remelé**, Handbuch des deutschen Civil-  
processrechts. 8 M. ord., 6 M. no.

da wir nicht im Stande sind, feste Aufträge  
erledigen zu können.

Cöln, den 10. September 1878.

**M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.**

[37066.] Schleunigst zurück erbitte:  
Pädagog. Blätter f. Lehrerbildung, hrsg.  
v. Kehr, 1878. Hft. 1.

Gotha, 1. September 1878.

**E. F. Thienemann.**

[37067.] Zurück erbitte:

**Sperber**, evang. Schulliederbuch. Erster  
Theil.

Was davon nicht bis zum 15. November  
in Leipzig eingetroffen ist, kann ich nicht zurück-  
nehmen.

**G. Bertelsmann** in Gütersloh.

[37068.] Umgehend zurück erbitte alle remit-  
tirbaren Exemplare von:

**Bidel**, christl. Lehre. 2. Aufl. 1 M. 20 S. no.  
Wiesbaden, Septbr. 1878. **Edmund Rodrian.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[37069.] Einen jüngeren, jedoch fleißigen und  
verständigen Gehilfen suchen wir zum baldigen  
Eintritt.

Graudenz. **G. G. Köthe'sche Buchhdlg.**

[37070.] Ich suche für mein Geschäft zum baldigen  
Antritt einen gut empfohlenen Gehilfen.  
Offerten erbitte schleunigst. Photographie er-  
wünscht. Gehalt bei freier Station 45 Mark  
pr. Monat.

Harburg, September 1878.

**R. Dandwerts.**

[37071.] Zum sofortigen Eintritt oder spätere-  
stens zum 15. October suche ich einen tüchtigen,  
selbständig arbeitenden Gehilfen.

Derselbe muß der deutschen und französi-  
schen Sprache vollkommen mächtig sein.

Salär pr. Monat 175 Frs., Gratification  
den Leistungen entsprechend.

Herrn Bewerber, die in Frankreich oder  
Belgien thätig waren, erhalten den Vorzug.

Zürich, September 1878.

**Rob. Dander,**

Verlagsbuchhdlg. u. Buchdruckerei.

#### Gesuchte Stellen.

[37072.] Wir suchen für einen jüngeren Ge-  
hilfen, dem bei uns die Expedition der Journale,  
das Lager und der Verkehr mit dem Publicum  
oblag, anderweitig Stellung; derselbe ist mit  
allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und  
besitzt die besten Empfehlungen.

Gef. Offerten erbitten wir uns direct.

Breslau.

**Schletter'sche Buchhdlg.**

(E. Frand).

[37073.] Ich suche pr. 1. October für einen  
jungen Mann mit Gymnasialbildung eine Ge-  
hilfenstelle, am liebsten im Verlag.

Ich kann denselben aus voller Ueber-  
zeugung empfehlen, da ich ihn als einen  
fleissigen und umsichtigen Arbeiter  
kennen gelernt habe.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

**Carl Villaret** in Erfurt.

[37074.] Für einen selbständig arbeiten-  
den jungen Mann mit Gymnasialbildung,  
der bei mir seine Lehrzeit bestand und  
jetzt als Gehilfe arbeitet, suche ich eine  
Stelle im Sortiment. Ich kann denselben  
als tüchtig und zuverlässig empfehlen.

Eisleben. **G. Reichardt's Sortiment**

(O. Maehner).

[37075.] Ich suche für einen jungen Mann,  
der seit 7 Jahren im Buchhandel thätig ist, und  
der gründliche Gymnasialbildung sowie Kennt-  
niß der englischen u. französischen Conversation  
und Correspondenz besitzt, Stellung.

**G. G. Schulze** in Leipzig.

[37076.] Ein sehr gut empfohlener junger  
Mann, soliden und zuverlässigen Charakters,  
wünscht Stellung in einem kathol. Sortiment-  
geschäfte. Ansprüche sind sehr bescheiden. Haupt-  
sächlich wird eine gute weitere Ausbildung be-  
zweckt, und würde derselbe am liebsten einige  
Jahre in einem Geschäfte arbeiten, in welchem  
auch wissenschaftliche Literatur vertrieben wird.  
Antritt kann zu beliebiger Zeit, event. schon  
zum 1. October stattfinden. Gef. Offerten wer-  
den sub A. U. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[37077.] Zu beachten. — Ein tüchtiger Buch-  
händler, Ende der Zwanziger, mit guten Sprach-  
und Literaturkenntnissen, die er während 8 Jahren  
im Auslande in größeren Geschäften als erster  
Gehilfe und Geschäftsführer sich anzueignen Ge-  
legenheit hatte, sucht, gestützt auf vorzügliche  
Zeugnisse und Empfehlungen, eine entsprechende  
Stellung. Antritt event. sofort. Offerten unter  
der Chiffre F. K. # 27. hat Herr Haessel in  
Leipzig die Güte entgegenzunehmen.

[37078.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit  
beendet hat, sucht zum möglichst baldigen An-  
tritt bei bescheidenen Gehalts-Ansprüchen eine  
Gehilfenstelle. Nähere Auskunft ertheilt die  
Buchhandlung von Rudolph Just in Star-  
gard i. Pomm.

[37079.] Ein junger Mann, 24 Jahre alt,  
der das Gymnasium bis zur Oberprima besuchte  
und soeben seine Lehrzeit beendete, sucht, ge-  
stützt auf ein gutes Zeugniß seines Lehrprin-  
cipals, eine Stelle gegen November.

Gef. Offerten werden durch **W. Haynel's**  
Buchhandlung in Emden erbeten.

#### Besezte Stellen.

[37080.] Den zahlreichen Herren Bewerbern  
um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle  
unter freundlichem Dank für ihre Offerten die  
Mittheilung, daß solche bereits besetzt ist.

Lindau, September 1878.

**Joh. Thom. Stettner.**

[37081.] Die von uns ausgeschriebene Gehilfen-  
stelle ist besetzt; den Herren Bewerbern danken  
wir hierdurch.

**Th. Kaulfuß'sche Buchhdlg.** in Liegnitz.

### Bermischte Anzeigen.

#### Recensionsexemplare

[37082.] für den  
literarischen Jahresbericht

meines

#### Illustrirten Weihnachts- katalogs

bitte ich bis spätestens den 30. September  
einzusenden, dabei jedoch zu beachten, dass  
von der Besprechung ausgeschlossen sind:

- 1) alle Werke, welche nicht innerhalb des  
Zeitraums vom Ende September des  
vorigen bis zum Ende September des  
laufenden Jahres neu erschienen sind —  
nur bei *Lieferungswerken* kann eine Aus-  
nahme gemacht werden —;
- 2) alle neuen Auflagen, wofern nicht wesent-  
liche Umarbeitungen stattgefunden haben;
- 3) alle fachwissenschaftlichen Werke, Schul-  
bücher, Streit- und Gelegenheitschriften,  
sowie Publicationen von wesentlich lo-  
caler Bedeutung;
- 4) alle Belletristik, speciell Uebersetzungs-  
literatur, von untergeordneter Gattung,  
wie überhaupt alle literarischen Erzeug-  
nisse, die der Redaction nur zu Tadel  
Veranlassung geben würden;
- 5) alle Jugend- und Kinderschriften, sofern  
sie nach Inhalt und Ausstattung nicht  
besondere Berücksichtigung verdienen.

Die Einsendung von Werken, welche  
unter diese 5 Kategorien fallen, verursacht  
unnötige Mühe, weshalb ich dringend bitte,  
von deren Zusendung abzusehen.

Leipzig, 12. September 1878.

**E. A. Seemann.**

[37083.] Die vielen mir wöchentlich unverlangt  
zugehenden Sendungen zwingen auch mich zu  
der Erklärung, daß solche fernerhin nur unter  
Nachnahme der Spesen remittirt werden.

Grossen a/D.

**Felix Appun's Buchhandlung**  
(Otto Maier).